



Tierärztliche
Gemeinschaftspraxis
Dr. Christopher Aichinger
Dr. Michael Schmauß

Jahrgang 7 - Ausgabe 2/2017

Praxisblatt

Ausgabe Rind



Inhaltsübersicht:

- Zusammenfassung vom Kälberseminar
- BESTandsbetreuung Bayern
- 10-Jahre Tierarztpraxis Freising
- Workshop-Angebot

Liebe Leser unseres Praxisblatts,

in der aktuellen Ausgabe geben wir Ihnen Einblick in die Kälberhaltung eines erfolgreichen Rinderzüchters. Dazu haben wir wichtige und aktuelle Ergebnisse zum Thema Kälbergesundheit abgedruckt. All das haben wir vorgestellt und diskutiert beim Workshop „Gesunde Kälberaufzucht“. Diesen und viele weitere Workshops werden wir zukünftig zusammen mit der neu gegründeten Beratungsgesellschaft BESTandsbetreuung Bayern anbieten. Mehr Infos dazu und www.BESTandsbetreuung.bayern.

In 2018 wollen wir das 10-jährige Bestehen unserer Tierarztpraxis Freising in Pulling feiern. Mehr Informationen und eine persönliche Einladung folgen demnächst.

Viel Spaß beim Lesen wünscht

Zusammenfassung vom Kälberseminar mit Dr. Michael Schmaußer (1.+2.12.2017):

Kälberhaltung auf dem Betrieb Schmaußer/Illkofen:

8 Wochen ap: Trockenstellen (Selektiv), Mutterschutzimpfung Rotavec

16 Tage ap: Abkalbeline auf Stroh, Calfix, DiamondV

Abkalbe"box":

- Platzbedarf: 10 bis 12m² pro Kuh
- Sichtkontakt zur Herde
- Täglich 8-12kg Stroh pro Tier
- Fixiermöglichkeit zur Untersuchung
- Abkalbestall nicht als Krankenstall nutzen

Kalbung: sofort raus, (Kuhtrank Milkivit/Reviva), sofort Melken und sofort tränken
Quantity richtige Menge (2l in 2Std, 4l in 6Std)
Quickly so schnell wie möglich (1-2Std)
Quality gute Qualität (>50g/l IgG = 22% Brix / Refraktometer)
Cleanliness <100.000 KBE

bis 5 Tage pp: Iglu (allein), jedes Kalb neuer Schnuller, neuer oder gereinigter Eimer

bis 13 Tage pp: Iglu (zu Zweit, zu Dritt)
(Biest)milch (eigene Mutter und Fremdmütter)
Adlib (Eimer bleibt hängen)

ab 14. Tag pp: Intensivtränke (2x täglich 7l), Verschnitt 5TageMilch mit Milchaustauscher (Milkra SMPremium), zusätzlich Wasser und KälberTMR, Alternative: Vollmilch

| MAT | Vollmilch |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none">• Magermilchpulveranteil 45-50• Protein >22%, Fett 18%, Eisen >100mg/kg• Pflanzliche Eiweiße erst ab 6. LW• Stabilität: keine Entmischung• 140-160g/l (>1000g/Tag)• Kältezuschlag 170g/Tag | <ul style="list-style-type: none">• Spurenelemente ergänzen: Eisen• Ansäuern (pH 5,5)• Nährstoffschwankungen (Fett-/ Eiweiß)• Kältezuschlag 1l pro Tag ab 15°/5° (<3./>3.LW) |

ab 8.LW: Gruppeniglu

bis 12.LW langsames Abtränken

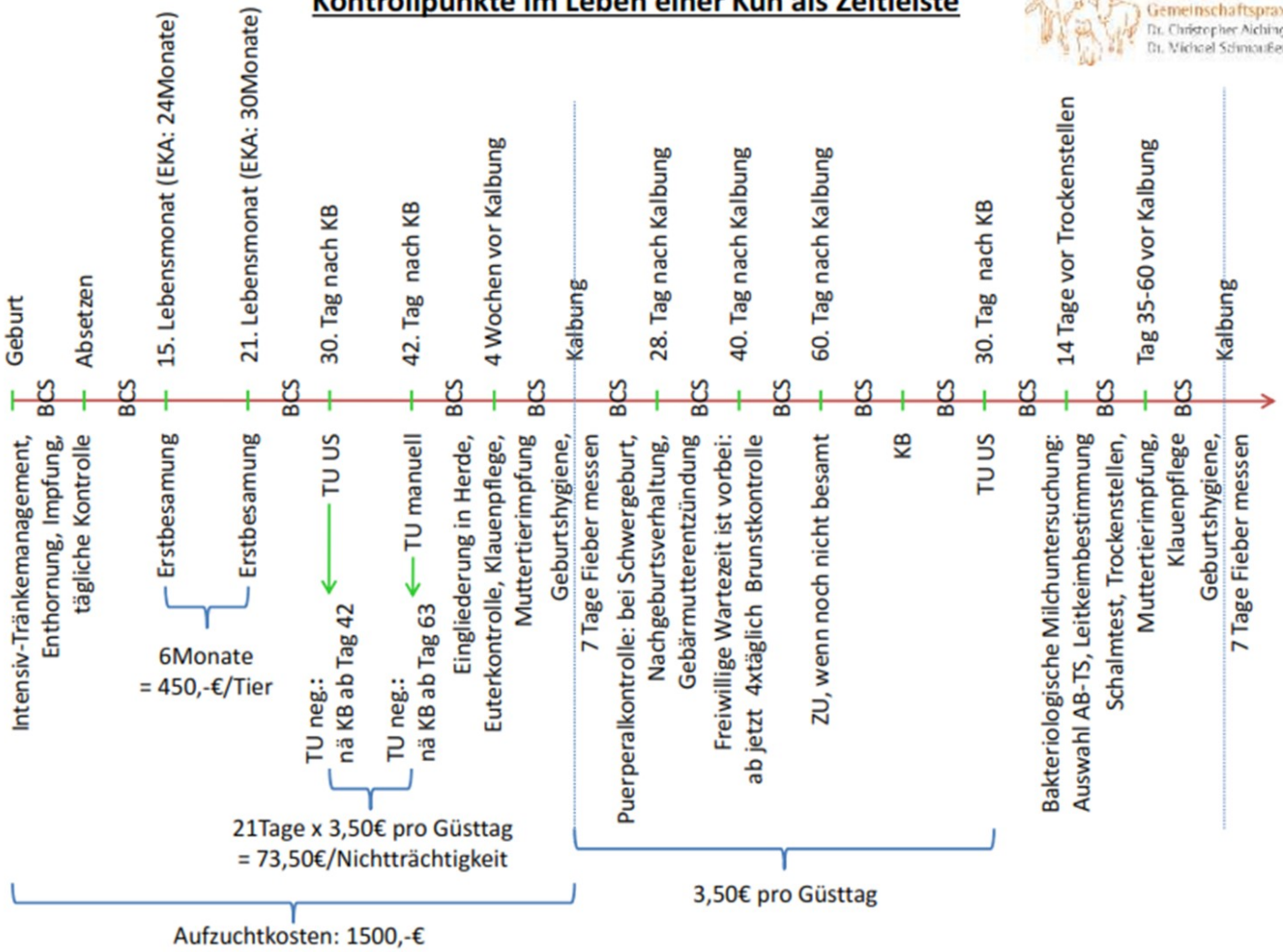
ab 12.LW: Spalten mit Einzelliegebuchten (weibl.) oder Spalten und Tiefstreu (männl.)

1-2 Wo lang: KälberTMR und Kuhration (Grassilage, Maissilage, Gerste, Trockenschnitzel, Melasse, Körnermais, Stroh)

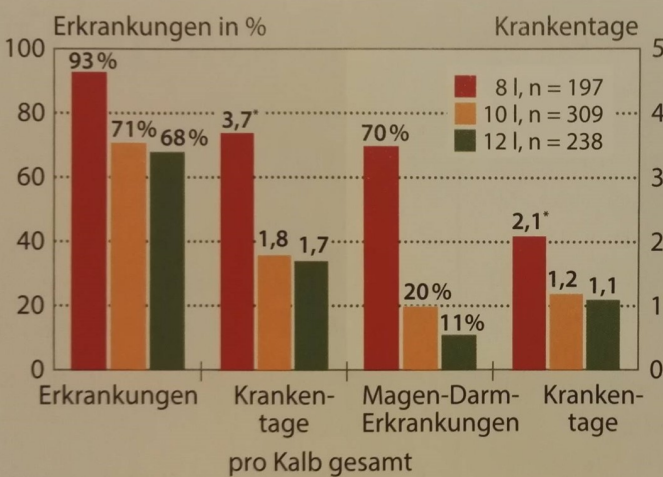
ab 13. Mo: Umstallung in Jungviehstall auf Spalten mit Einzelliegebuchten
Kalbinnenration

ab 17. Mo: Umstallung in Kalbinnenbereich im Kuhstall auf Spalten mit Einzelliegebuchten
Erste KB

Kontrollpunkte im Leben einer Kuh als Zeitleiste



5. Intensiv getränkte Kälber sind gesünder

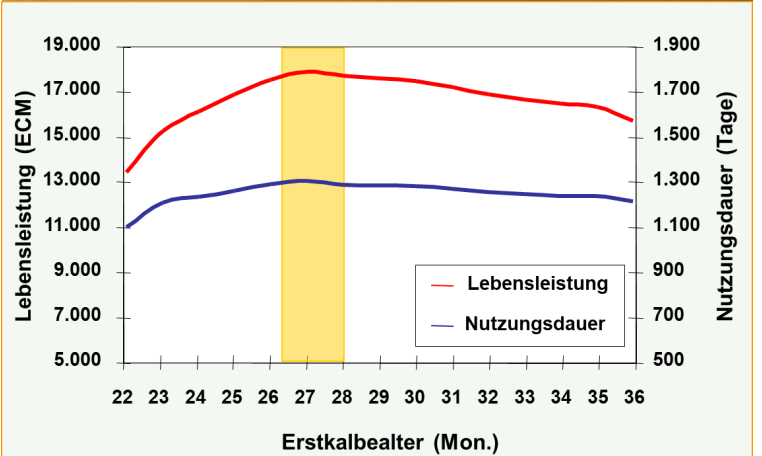
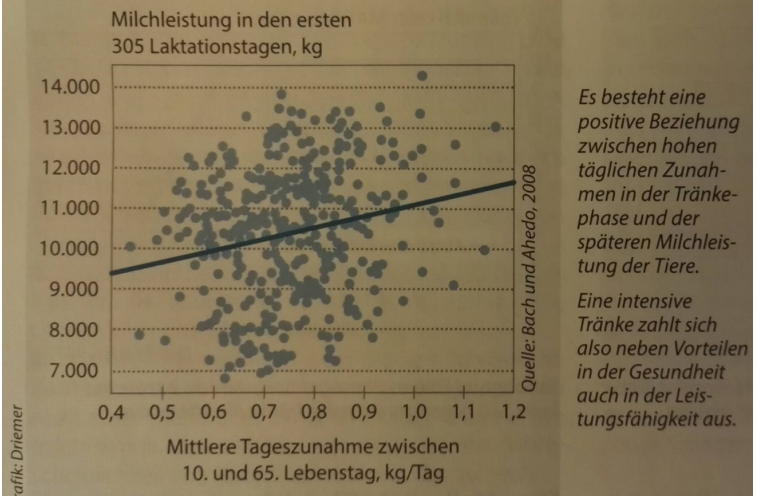


* Signifikanz

Quelle: Schuldt und Dinse, 2017

Eine intensivere Milchtränke lohnt sich: Kälber, die 10 oder 12 l pro Tag bekommen, erkranken weniger als 8 l-Kälber.

2. Hohe Zunahmen für eine hohe Milchleistung





**BESTandsbetreuung
Bayern**

BERATUNG VORTRÄGE WORKSHOPS

BESTandsbetreuung Bayern - WIR SIND DIE RINDERSPEZIALISTEN!

Unser kompetentes Team aus Tierärzten, Landwirten, und Hochschullehrern bietet Ihnen wissenschaftlich fundierte, innovative und betriebsindividuelle Lösungen für Probleme in folgenden Bereichen:

Herdenmanagement - Kuhsignale - Stoffwechsel/Fütterung - Fruchtbarkeit - Trockenstehermanagement - Geburtshilfe - Eutergesundheit - Melktechnik - Kälber- und Jungtieraufzucht - Klauengesundheit - Mutterkuhhaltung - Mastrinder - Haltung und Hygiene - Stallbau - Biosicherheit - HACCP - Bio-Umstellung - Antibiotikareduktion - Qualitätsmanagement

Mehr Informationen unter www.BESTandsbetreuung.bayern

Ankündigung

Im nächsten Jahr feiern wir 10 Jahre Tierarztpraxis Freising in Pulling mit einem Hauptvortrag zum Thema Tierwohl, Fachvorträgen, Produktneuheiten, Firmenpräsentation und vielem mehr...

Einladung folgt!

Wir würden uns über ihre Teilnahme freuen.

Workshop-Angebot

- Erfolgreiche Kälberaufzucht über Jahrzehnte: Die Geheimrezepte eines erfolgreichen Landwirts!
- Kuhkomfort mit dem CowSignals®-Diamant: So schaffen meine Kühe zwei Laktationen mehr!
- Klauenpflegekurs: Die Klauen tragen die Milch!
- Geburtshilfe: So gehts richtig!
- Genetik-Seminar: Langfristig Erfolg im Stall!
- Seminar Homöopathie: Gibts eine Alternative zur Antibiotikagabe?
- Sachkundenachweis: Umgang mit Tierarzneimittel!
- Biosicherheit: In Zukunft geht's nicht mehr ohne!

Bei Interesse bitte anmelden unter info@tierarztpraxis-freising.de oder info@BESTandsbetreuung.bayern

Herausgeber:

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Aichinger und Schmaußer
Pullinger Hauptstraße 34a, 85354 Freising
Tel: 08161-7871874, Email: info@tierarztpraxis-freising.de